

...mplicite Gre-
...sche Konzept einer IGS. Und dieses unterscheidet sich eben
...kommt dann zu ihrer ganz eigenen Entscheidung.



Sonja Roesgen aus Berge gehört zu den Hasetaler Kunstschaffenden.
Foto: Alexandra Lüders

Kunst-Workshop im Kulturzentrum Meppen

Angebot für Kunstschaffende

LÖNINGEN/MEPPEN Am Dienstag, 19. November, lädt das Netzwerk der Hasetaler Kunstschaffenden Interessierte von 18 bis 21 Uhr zu seinem zweiten Workshop ins Kulturzentrum Meppen ein.

Im Workshop II wird konkret an Projekten gearbeitet, um schnell Ergebnisse zu erzielen. Nach der Vorstellung des Kulturnetzwerkes Koppelschleuse erfolgt ein Rückblick auf die bisher erarbeiteten Ziele in Workshop I. Dabei werden Ideen reflektiert und Impulse von der Lingerer Firma Pro-T-In eingebracht. Nach einem gemeinsamen Imbiss sollen Startprojekte und eine Prioritätenliste der geplanten Maßnahmen festgelegt werden. Anschließend werden Projektzuständigkeiten geklärt und Teams gebildet.

Beim ersten Treffen im August formulierten die Teilnehmer gemeinschaftlich eine Leitidee für die Hasetaler

ler Kunst: Sie sei eine lebendige Vielfalt, die aus der Seele kommt. Um sie in die Öffentlichkeit zu tragen und erfolgreich zu machen, müsse das Netzwerk Hürden überwinden (Fördermittel), Synergien erzeugen, künstlerische Pauschalen im Tourismus anbieten, besondere Unterkünfte gestalten, Galerien besuchen und eigene Kreativitäten ausprobieren. Es wurde auch angeregt, mit Kunstzentren zu kooperieren, um die Kunstregion Hasetal zu repräsentieren. Ein gemeinsamer Internetauftritt würde den Austausch und die Vernetzung erleichtern und komplettieren.

Bis Februar 2021 sind vier Workshops in Begleitung durch Experten von Pro-T-In geplant. Kurzfristige Anmeldungen sind unter Telefon 05432 597926, Telefax 05432 599598, E-Mail: a.morthorst@hasetal.de möglich.

atü

Pianist